

Bericht Firngleiten und Short Carving

Klubmeister 2015:

Evelyn PFANNHAUSER und Thomas VOLGGER

Wildsausieger 2015

Katharina HAGN und Reinhard HOHENWARTER

Die Kurzskiabteilung des SC St. Martin nahm wieder an den großen Titelkämpfen teil. Gefahren wurde bei den Europameisterschaften und Österreichischen Meisterschaften im Short Carven (100 cm) und Firngleiten (66cm).

Nach dem die erfolgreichsten Athleten der letzten Jahre – Reinhard Hohenwarter und Roland Leitinger – nicht mehr die nötige Zeit für die Kurzskirennen haben, blieben die großen Titel aus.

Sehr erfolgreich verlief die Saison für **Gerald Leitinger**. Bei der Figl-Staatsmeisterschaft in Lofer sicherte er sich im RTL den **Vize-Staatsmeistertitel** und bei der Figl-Europameisterschaft in Hochfügen legte er **mit RTL-Bronze** noch einmal nach.

In den einzelnen **Klassenwertungen** gab es für den SC St. Martin **17 Medaillen**.

Bei der **Short Carving ÖM am Patscherkofel** in Innsbruck holten die St. Martin **6 Medaillen**: 3-mal Silber holte Evelyn Pfannhauser, 2mal Bronze Gerald Leitinger und 1-mal Bronze Thomas Pfannhauser

Bei den **Figl-Staatsmeisterschaften in Lofer**, konnten die St. Martin **9 Medaillen** holen: 2 mal Bronze ging auf das Konto von Simon Resl, 3 mal Silber holte Willi Leitinger, 1 mal Gold und 2 mal Bronze Gerald Leitinger, sowie 1 mal Bronze Thomas Pfannhauser.

Beim Saisonabschluss, den **Firngleiter Europameisterschaften** konnte nur Gerald Leitinger Medaillen nach St. Martin holen: Neben RTL-Bronze bei den Herren holte er in seiner Klasse noch RTL-Gold und Kombi-Bronze.



Gerald Leitinger sorgte mit **ÖM-Silber** und **EM-Bronze** (jeweils im Figl-RTL) für kleine Überraschungen.

Extreme Länge, Teilnehmerrekord und

Sieg von Reinhard Hohenwarter beim 30. Wildsaurennen:

60 Figler aus St. Martin, Lofer, Unken und Weißbach nahmen am Rennen über 12 km inklusive 3 Liftfahrten und einer Siegerzeit von über 29 Minuten teil. Bei schlechten Bedingungen (Schneefall und teils dichtem Nebel) war am Ende **Reinhard Hohenwarter** – wie bereits 2013 und 2014 – der Schnellste und darf die Wildsau nun sein Eigen nennen. Hinter ihm klassierten sich Stefan Pfannhauser und Tobias Wimmer.

Bei den **Damen** siegte **Katharina Hagn** in einem Sekundenkrimi knapp vor Anna und Steffi Wimmer (beide SC Lofer). Der Abstand der Top-3 bei einer Bestzeit von knapp 13 Minuten (Damen und Schülerstrecke mit 1 Liftfahrt) war nur ca. 2 Sekunden.

Im Anschluss wurde im Gasthof Hochmoos bei der Siegerehrung auf die letzten 30 Jahre zurückgeblickt und der 30. Geburtstag des Wildsaurennens gebührend gefeiert.



Massenstart mit 60 Wildsauen am Schönbühel



Wildsausieger 2015:
Reini Hohenwarter



Auf den Schultern die Sieger:
Reinhard & Katharina